

TC Weinheim 1902: Mitgliederversammlung bestätigt Berndt Walper als Vorsitzenden / Axel Zöller neuer Vorstand für Verwaltung und Organisation

Bis 2015 sind 500 Mitglieder das Ziel



Der TC 02 Weinheim ehrte bei der Mitgliederversammlung im NH-Hotel langjährige Mitglieder für ihre Treue. Bild: Gutschalk
Jahren als Vorstand für Verwaltung und Organisation nicht mehr kandidierte. Zu seinem Nachfolger wählten die Mitglieder Axel Zöller.

Weinheim. Eine erfolgreiche Bilanz des vergangenen Jahres zog der Vorstand des TC 02 Weinheim bei der Mitgliederversammlung im NH-Hotel. Die Entwicklung im sportlichen, mitgliederbezogenen und infrastrukturellen Bereich sei 2010 sehr positiv gewesen, sagte Vorsitzender Berndt Walper, der bei den Neuwahlen einstimmig im Amt bestätigt wurde.

Aktuell hat der Verein 450 Mitglieder, darunter 172 Frauen und 105 Jugendliche. Die im Jahr 2009 gesetzte Zielmarke von 500 Mitgliedern bis zum Jahr 2015 erscheine realistisch, erklärte Hans-Peter Reinhardt, der nach sechs

Walper hatte zuvor erläutert, dass die über den Strategieprozess im Jahr 2009 erzeugte Aufbruchstimmung sichtbare Veränderungen gebracht habe. Angesichts nach wie vor angespannter Finanzen seien die Gestaltungsspielräume des Vorstands gleichwohl eingeschränkt. Zweiter Vorsitzender, Günter Frey, berichtete über zahlreiche Maßnahmen bei der Verbesserung der Infrastruktur, wie zum Beispiel die Renovierung der Duschen und Umkleidekabinen, die Instandsetzung der Berieselungsanlage, die Investition in die Küche des Clubrestaurants und der neue Kinderspielplatz mit Tischtennisplatte. Auch im Jahr 2011 gebe es auf der Clubanlage wieder genug zu tun. Frey rief die Mitglieder dazu auf, sich an den im Frühjahr notwendigen Arbeiten rege zu beteiligen. Frey berichtete ferner über die von ihm maßgeblich vorangetriebene Partnerschaft mit einer Sportmarketingagentur, durch die beachtliche Zusatzeinnahmen generiert worden seien.

Sportlich befindet sich der TC 02 voll auf Kurs, wie Sportwart Jürgen Kadel berichtete. 2010 gingen 21 Mannschaften an den Start, davon sechs Jugendteams. Am Saisonende feierten fünf Mannschaften den Aufstieg. 2011 wird der Verein 22 Mannschaften melden, davon acht Jugendteams. Für Kadel ein deutlicher Beweis der exzellenten Jugendarbeit im Verein. Einziger Wehmutstropfen bleibt, dass es auch 2011 nicht gelungen ist, eine erste Damenmannschaft zu melden. Dafür konnten aber zwei Damen-30-Teams gebildet werden. Neben den Heimspielen der ersten Herrenmannschaft in der Regionalliga Südwest werden dieses Jahr auch die Bezirksmeisterschaften im Juni zu den Höhepunkten auf der Clubanlage gehören.

Michael Quitsch, Jugendwart und Leiter der Tennisbase Rhein-Neckar, erläuterte den Mitgliedern, dass die Zahl der Kinder von 37 zu Beginn des Jahres 2009 innerhalb von zwei Jahren auf 76 Kinder ausgebaut werden konnte. Bei den Jungen konnten in der Medenrunde alle Altersklassen besetzt werden, bei den Mädchen bestehe noch etwas Nachholbedarf, wenngleich der Verein auch hier auf einem guten Weg sei.

Schatzmeister Peter Schöniger stellte die Einnahmen- und Ausgabenstruktur des Jahres 2010 vor, das mit einem kleinen Überschuss abschloss, der den Rücklagen zugewiesen wurde. Schöniger forderte zu einer Fortsetzung des Sparkurses auf und verwies auf die Notwendigkeit zur Erschließung zusätzlicher Einnahmequellen.

Die Kassenprüfer Reiner Schmidtke und Jürgen Bordasch empfahlen die Entlastung des Schatzmeisters, die von der Versammlung erteilt wurde. Harley Freudenberg, der Präsident des Ältestenrates, dankte dem Vorstand für die Tätigkeit der beiden letzten Jahre und stellte den Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstands, dem die Mitgliederversammlung einstimmig folgte. Danach stand die Neuwahl des Vorstands an. Außer Reinhardt standen auch Gernot Sam als Schriftwart und Ingo Steinbüchel als Vergnügungswart nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Walper dankte den ausscheidenden Kollegen für ihr Engagement. Die Neuwahlen verliefen anschließend in großer Harmonie.

Zum Abschluss gab Pressewart Dr. Ralph Becker einen kurzen Ausblick auf die im strategischen Maßnahmenprogramm des Vereins formulierten Herausforderungen und bat die Mitglieder um tatkräftige Unterstützung. Axel Zöller informierte über die bevorstehende Ablösung der Verwaltungssoftware des Vereins. RB